



Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Gewerberecht
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Maximilianstraße 7, Postfach 243, 6010 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0800/22 55 22-1459
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com
www.ak-tirol.com

G-Zl: WP-2012-34165

Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen

Mag. Gerhard Auer / R

Klappe

1452

Innsbruck,

11.12.2012

Betrifft: Verordnung des Landeshauptmannes, mit der Höchstarife
für das Rauchfangkehrergewerbe festgelegt werden

Bezug: Ihr Mail vom 05.12.2012
zust. Referentin: Michaela Kogler

Sehr geehrte Frau Mag.^a Kogler,

die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt zum Verordnungsentwurf über die Festsetzung von Höchstarifen für das Rauchfangkehrergewerbe für das Jahr 2013 wie folgt Stellung:

In den vergangenen Jahren haben sich die Betriebs- und Heizkosten dramatisch erhöht. Demgegenüber gab es eine Stagnation bei der realen Kaufkraftentwicklung bzw. hat diese in Tirol sogar abgenommen. Jene, die sich das Wohnen und Leben nicht mehr leisten können, nehmen kontinuierlich zu, was sich u.a. auch an den stetigen Nachfragesteigerungen am AK-Unterstützungsfonds ablesen lässt. Als größte Interessenvertretung der Bevölkerung, insbesondere der Konsumenten in Tirol, ist es uns daher ein wichtiges Anliegen, die Kostensteigerungen so gering wie möglich zu halten.

Einer vorgesehenen Erhöhung des derzeit geltenden Kehrtarifes 2012 um 2,3 % für das Jahr 2013 wird zugestimmt. Dieser Wert stellt die Erhöhung der Inflation der letzten zwölf Monate dar und ist somit aus Sicht der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol als gerade noch zumutbare Mehrbelastung für die Tiroler Bevölkerung zu akzeptieren. Die ursprünglich von der Innung der Tiroler Rauchfangkehrer geforderte Tarifanpassung zum Ausgleich der Kosten- und Lohnsteigerungen in Höhe von 4,48 % wird daher jedenfalls als zu hoch angesehen.

Abschließend ist noch anzumerken, dass der vorliegende Verordnungsentwurf fälschlich als „Kehrtarif 2012“ anstatt „Kehrtarif 2013“ betitelt wurde. Weiters wurde die Erhöhung von 2,3 % in zahlreichen Tarifpositionen falsch berechnet, da des Öfteren im Centbereich eine Aufrundung anstatt der üblichen kaufmännischen Rundung vorgenommen wurde.

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol ersucht um nochmalige Durchrechnung des Verordnungsentwurfes und dementsprechende Richtigstellung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



(Erwin Zangerl)

Der Direktor:



(Mag. Gerhard Pirchner)